

Literarisches.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs unserer beliebtesten Familienzeitung: „Deutscher Hauschat“ verdient nach Inhalt und Ausstattung alles Lob. Zum ersten Male erheben wir in einem fremden Artikel aus der eigenen Feder von Dr. Karl May etwas Näheres über die Person des so außerordentlich beliebten Erzählers und erhalten eine Anzahl von guten Abbildungen, die ihn selbst, dann als Old Shatterhand und Kara Ben Remzi darstellen, sowie Ansichten aus seiner Häuslichkeit geben — ein Artikel der den tausenden Verehrern von Karl May gefallen wird. Ein neuer Roman von Karl May wird demnächst beginnen. Die Romane, die der „Deutsche Hauschat“ jetzt beginnt, scheinen vortrefflich zu werden. An Illustrationen ist dies Heft ganz besonders reich.